

## Inhaltsverzeichnis

## Datei:Minix Handbuch Seite 5 MOD.jpg

- [Datei](#)
- [Dateiversionen](#)
- [Dateiverwendung](#)

Die Mikrofonempfindlichkeit für AM wird mit dem Einstellwiderstand auf der Platine neben der ECC 83 einmalig fest eingestellt. Der Regler für FM befindet sich am Betriebsartenschalter des Senders. Werkseitig ist für beide Betriebsarten ein gängiger Mittelwert festgelegt worden. Der Modulationsverstärker ist so ausgelegt, daß zur Erreichung bestmöglicher Modulationsqualität das Mikrofon dicht besprochen werden muß.

Bei evtl. auftretenden Spiegelfrequenzstörungen durch Stationen, die im Flugfunkbereich arbeiten, kann mit Hilfe des Saugkreises (Trap) L 1, welcher auf der Empfängerplatine neben der Eingangsspule horizontal angeordnet ist, die Störung durch Abstimmen der Spule unterdrückt werden. Werkseitig ist diese Spule auf eine in Bandmitte auftretende Störung eingestellt.

Achtung! Das Gerät ist werkseitig optimal abgeglichen. Jeder Versuch, ohne geeignete Meßgeräte den Abgleich zu verändern, verschlechtert die bei Transistorverstärker recht kritische Unterdrückung der Ober- und Nebenwellen. Geringfügige Unterschiede im Output von einem zum anderen Bandende sind bedeutungslos.

RICHTER & CO., MINIX-Funkgeräte, Hannover

III/70 MTR 25 S

Größe dieser Vorschau: [424 × 600 Pixel](#). Weitere Auflösungen: [170 × 240 Pixel](#) | [2.480 × 3.508 Pixel](#).

[Originaldatei](#) (2.480 × 3.508 Pixel, Dateigröße: 309 KB, MIME-Typ: image/jpeg)

### Dateiversionen

---

Klicken Sie auf einen Zeitpunkt, um diese Version zu laden.

	Version vom	Vorschaubild	Maße	Benutzer	Kommentar
aktuell	13:32, 29. Mai 2012		2.480 × 3.508 (309 KB)	<a href="#">(Diskussion   Beiträge)</a>	

Sie können diese Datei nicht überschreiben.

## Dateiverwendung

Die folgende Seite verwendet diese Datei:

- [Geschichte UKW Funk](#)